

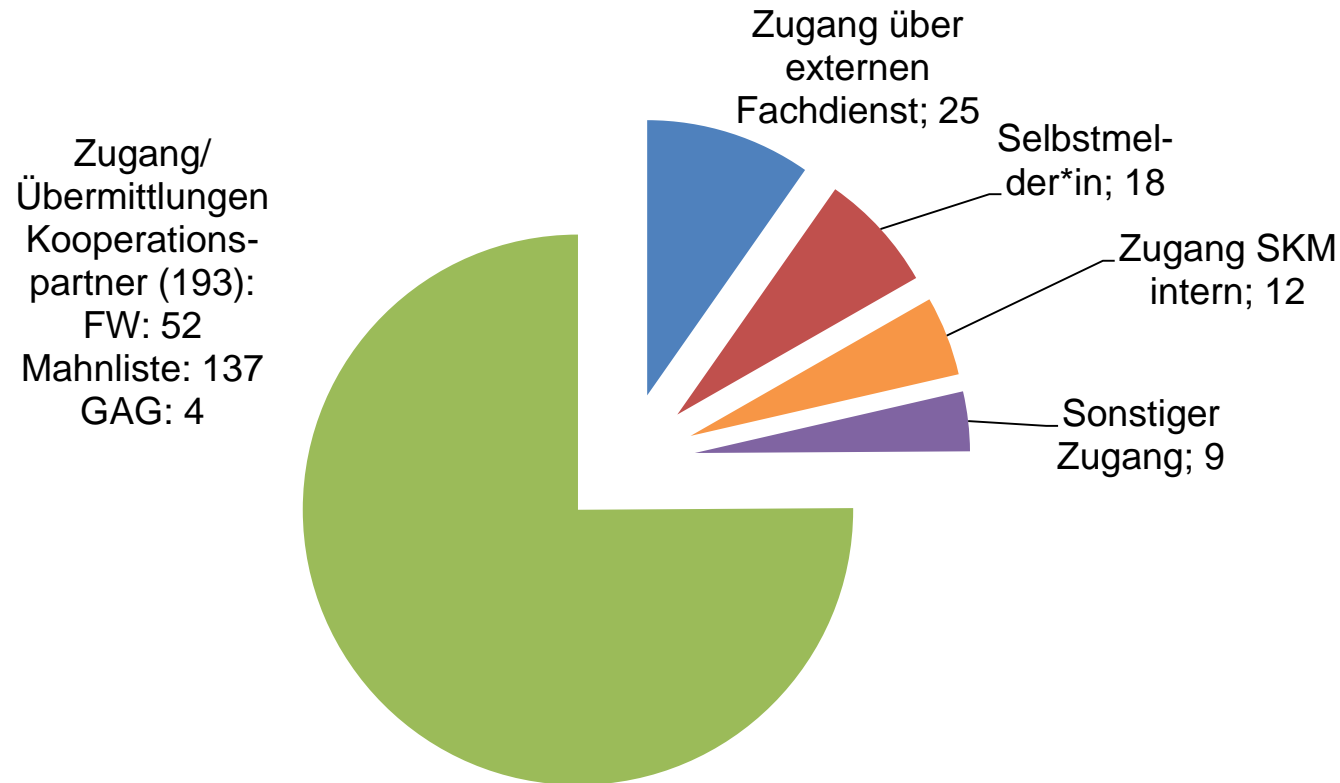
BerMico – Beratung und Mietcoaching bei drohendem Wohnungsverlust

Aktuelle Ergebnisse der Evaluation -
Kurzdarstellung für die Begleitgruppe,
06. Dezember 2016

FOGS Gesellschaft für Forschung und Beratung
im Gesundheits- und Sozialbereich mbH, Köln

Klientel: Zugang

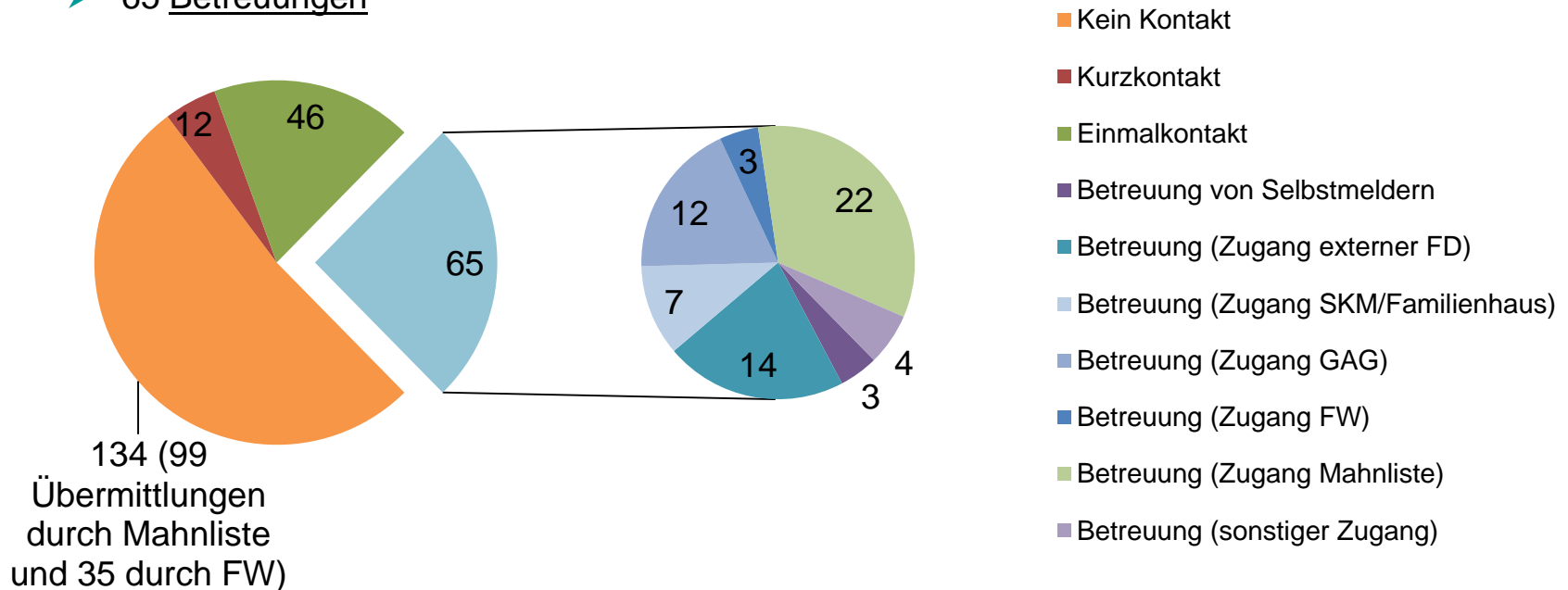
257 dokumentierte Fälle insgesamt, davon:



Übermittlungen → Kontakte → Fälle → Betreuungen

Diese 257 dokumentierten Fälle „entwickelten“ sich wie folgt:

- Bei 134 Übermittlungen (der Fachstelle Wohnen inkl. 99x von der Mahnliste) konnte bisher kein Kontakt hergestellt werden
- 12 Kurzkontakte, 46 Einmalkontakte
- 65 Betreuungen



Ausgangslage: Anliegen der Klientel

- Probleme bzgl. Wohnsituation (Mehrfachnennung möglich)
 - 64,6 % Mietrückstände
 - 24,5 % Abmahnung
 - 24,5 % Kündigung
 - 6,6 % Räumungsklage anhängig
 - 3,1 % mietwidriges Verhalten

- Angaben zum Anliegen (Mehrfachnennung möglich)
 - 24,5 % Wohnungserhalt
 - 12,8 % Übernahme Mietrückstände
 - 10,1 % Rücknahme Kündigung/Abmahnung
 - 5,1 % Abwendung der Räumungsklage
 - 3,5 % Vermittlung mit Vermieter*in

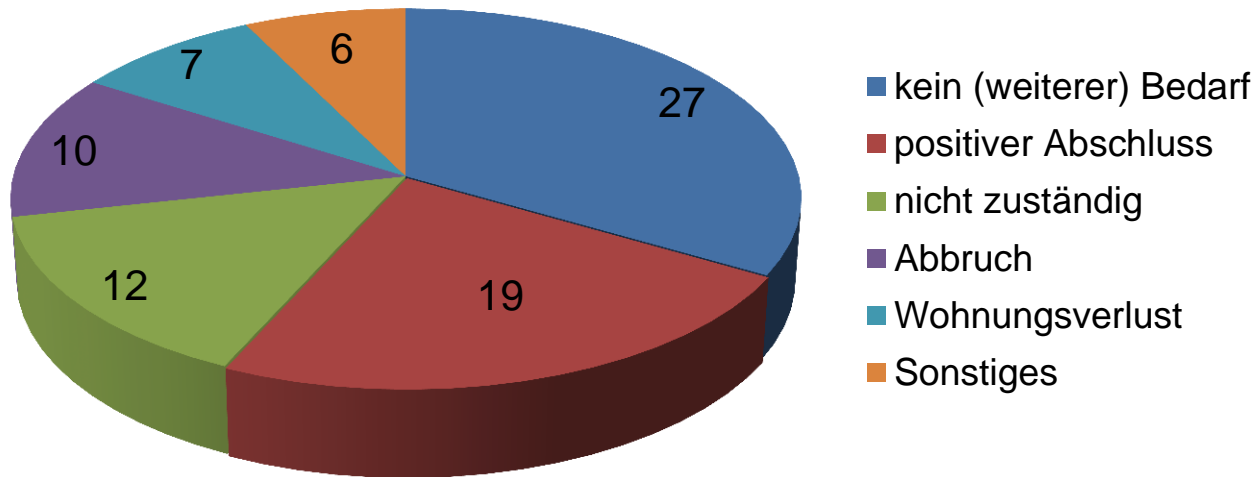
- Es liegen Angaben über Tätigkeiten in 117 beendeten Fällen vor:
 - insgesamt 603 dokumentierte Tätigkeiten
 - im Schnitt rd. 5 pro Fall, min 1, max 30
 - mit einer Dauer von durchschnittlich 140 Minuten pro Fall (min 15 Minuten, max 9 Stunden)

- 66 (versuchte) Hausbesuche

- Thema/Inhalt der Tätigkeiten
 - Mietschulden/-rückstände (78,4 % der Tätigkeiten)
 - Finanzen/Budget (15,5 % der Tätigkeiten)
 - mietwidriges Verhalten und Zustand der Wohnung (je 5,2 % der Tätigkeiten)
 - weitere Themen: Gesundheitlicher Zustand/Versorgung Wohnumfeld, privates Umfeld/Familie etc.

Abschluss

- Anzahl der beendeten Fälle: 181, davon 100x kein Kontakt möglich
- Beendigungsgründe der übrigen Fälle:



15x Wohnungserhalt durch Ausgleich des Mietkontos
4x Wohnungserhalt durch Sicherstellung der Mietzahlung

Zwischenfazit der Betreuungen

- Was war schwierig?
 - Kontakt herstellen!
 - Keine Gesprächs-/ Beratungs- / Verhandlungsbereitschaft
 - Schwierige „Begleitumstände“ (psychische Probleme, Suchterkrankung, o.ä.)

- Was hat geholfen?
 - Begleitung
 - moralische Unterstützung
 - Motivation
 - Nachhaltiges „Dranbleiben“
 - Vermittlung
 - Gute Zusammenarbeit der beteiligten Stellen

Fazit:

- Kontaktherstellung ist oft schwierig
- Wenn es zu einer Zusammenarbeit kommt, ist diese oft erfolgreich